



St. Konrad
Regensburg

Die Pfarrei im Norden Regensburgs

PFARRBRIEF

NR. 43/44

25./26 SONNTAG IM JAHRESKREIS

20./27.09.2026

MIT
NEBEN
FÜR

einander

Unterstützen Sie mit Ihrer Spende
die Arbeit der Caritas.
...auch in unserer Pfarrgemeinde!

Caritas Sammlung



Kirchenkollekte: 27. September 2026

Haussammlung: 28.09. - 04.10.2026

Bibelwort: **Matthäus 21,28-32**

Beim **WORT** nehmen

Mit Zöllnern und Dirnen möchte ich eigentlich nicht verglichen werden. Jesus legt im heutigen Evangelium sprachlich kräftig nach, und zwar gleich zweimal. Anscheinend ist es für ihn gar nicht so leicht, sich verständlich zu machen und seine Zuhörer wachzurütteln. Schließlich geht es ihm um einiges: nämlich um den Willen Gottes und um das Erfüllen dessen, also um die Ausrichtung auf Gottes Willen. Und menschlich gesehen: Um Glaubwürdigkeit und Vertrauen.

Da sind zwei gegensätzliche Brüder: Der eine gibt sich zuerst dienstbereit, ist es dann aber nicht und ist somit keine Hilfe und auch nicht verlässlich. Beim anderen ist es umgekehrt. Vielleicht beschreibt Jesus mit dieser Geschichte

nicht nur zwei Brüder in einem Weinberg, sondern so etwas wie „zwei Seelen in meiner Brust“. Auch ich kenne so etwas wie Lustlosigkeit, Wankelmütigkeit, Widersprüchlichkeit und Inkonsistenz. Hin und wieder brauche ich ein kräftiges „Wachgerüttelt werden“ oder auch so manche Konfrontation, um das wieder neu wahrzunehmen und zu begreifen. Das ist nicht angenehm, manchmal sogar befremdend und beschämend. Aber insgesamt merke ich, dass ich Menschen in meinem Umfeld dankbar bin, die es gut mit mir meinen, aber die von Zeit zu Zeit (Gott sei Dank selten) unbequem sind und die mich aufrütteln. Dann werde ich selbst wach für Fragen wie: Was will ich eigentlich? Wie will ich leben?

Christine Rod MC

Bibelwort: **Matthäus 21,33-44**

Beim **WORT** nehmen

Ich will mich gar nicht auf die Brutalität der Knechte und der Winzer im Weinberg einlassen. Ja, das Böse scheut vor nichts und niemandem zurück, nicht einmal vor dem Sohn des Besitzers selbst. Die Geschichte kommt dann zu einem Wendepunkt: Jesus ändert in seinem Gleichnis die Blickrichtung, und er, der Geschichtenerzähler, spricht plötzlich von einem Eckstein. Da geht es zunächst um die Schönheit und um die Sinnhaftigkeit eines Ecksteins, wie man sie an uralten Gebäuden, vielleicht romanischen Kirchen noch sehen kann. Das Verworfenen, das Abgelehnten, das Unbrauchbare wird nun zu einem wesentlichen Element eines Baues. Ecksteine sind nicht nur irgendwelche Steine, sondern die

besten, die stabilsten, die belastbarsten. Gleichzeitig ist ein Stein etwas Gefährliches und in seiner Mächtigkeit auch etwas Zerstörerisches. Nun kommt da wieder ein sehr ernster Ton in die Geschichte, bis hin zur Gefahr des Zermalmtwerdens. Nach all diesen „Wechselbädern“ kommt eine weitere unerwartete Wendung: Jesus fasst gleichsam die vorhergehenden Bilder zusammen und kommt auf das Reich Gottes zu sprechen. Ich begreife in dieser sperrigen Geschichte, dass es Jesus wieder einmal und unermüdlich darum geht, die Menschen für das Reich Gottes aufzu-rütteln. Und ich bin dankbar, dass Jesus sehr ernste Töne anschlägt: Es gibt das Reich Gottes, aber es ist nicht einfach selbstverständlich, sondern es ist auch gefährdet.

Christine Rod MC

Kolping:

Mittwoch,
Kochabend

23.09.2026

18 Uhr Pfarrsaal



Donnerstag,
Stammtisch

08.10.2026

19 Uhr Shah's Garden

WIR FEIERN GOTTESDIENST

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

20. September 2026

25. Sonntag
im Jahreskreis
Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 55,6-9

2. Lesung:
Philipper 1,20ad-24.27a

Evangelium:
Matthäus 20,1-16



Ilidiko Zavrakidis

» Als er um die elfte Stunde noch einmal hinausging, traf er wieder einige, die dort standen. Er sagte zu ihnen: Was steht ihr hier den ganzen Tag untätig? Sie antworteten: Niemand hat uns angeworben. Da sagte er zu ihnen: Geht auch ihr in meinen Weinberg! «

9.00 EUCHARISTIE

Fam. M. Eckl f. + Fritz Eckl

10.30 EUCHARISTIE

Fam. Kirchberger f. + Angehörige

MG Fam. Neugebauer/Dorkic f. + Ernestine Neugebauer

18.00 EUCHARISTIE

für die ganze Pfarrgemeinde

21.09. MONTAG - HL. MATTHÄUS

8.00 EUCHARISTIE

Hugo Schiml f. + Angehörige

22.09. DIENSTAG - HL. EMMERAM

9.00!! EUCHARISTIE *Kapelle Wutzlhofen*

OGV Wutzlhofen f. + Franz Roth

23.09. MITTWOCH - HL. PIUS VON PIETRELCINA

9.00 EUCHARISTIE

Hr. A. Dorfner f. + Anna-Elisabeth Dorfner

MG Frau M. Götzfried f. Hedwig Schedl

24.09. DONNERSTAG - HL. RUPERT UND HL. VIRGIL

9.00 EUCHARISTIE

Fam. Birkmeier zum 60. Ehejubiläum

25.09. FREITAG - HL. NIKLAUS VON FLÜE

8.00 EUCHARISTIE

Fam. Eibl f. + Margareta Eibl

26.09. SAMSTAG - HL. KOSMAS UND HL. DAMIAN

17.30 ROSENKRANZ

18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE

Fam. Brunner f. + Pfr. Karl Gerstl

MG Fam. Schamberger f. + Elisabeth Schamberger

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

27. September 2026

26. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 18,25-28

2. Lesung: Philipper 2,1-11

Evangelium:
Matthäus 21,28-32



Ilidiko Zavrakidis

» Ein Mann hatte zwei Söhne. Er ging zum ersten und sagte: Mein Kind, geh und arbeite heute im Weinberg! Er antwortete: Ich will nicht. Später aber reute es ihn und er ging hinaus. Da wandte er sich an den zweiten und sagte zu ihm dasselbe. Dieser antwortete: Ja, Herr – und ging nicht hin. Wer von den beiden hat den Willen seines Vaters erfüllt? «

9.00 EUCHARISTIE f. + Alfred Grün

-CARITAS-KOLLEKTE-

10.30 EUCHARISTIE f. + Betti und Max Hofmann und Brigitte Weinzierl

18.00 EUCHARISTIE für die ganze Pfarrgemeinde

28.09. MONTAG - HL. LIOBA, HL. WENZEL, HL. LORENZO RUIZ UND GEFÄHRTEN

8.00 EUCHARISTIE Fr. Enderer f. + Großeltern

29.09. DIENSTAG - HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND HL. RAFAEL

9.00!! EUCHARISTIE f. + Hermann Schmid

Meditatives liturgisches Tanzangebot:

Dienstag, 29.09.2026 19.00 Uhr Pfarrheim



30.09. MITTWOCH - HL. HIERONYMUS

19.00 EUCHARISTIE

Fam. Kutschera f. + Norbert und Josef Kutschera

01.10. DONNERSTAG - HL. THERESIA VON LISIEUX (VOM KINDE JESUS)

--- KEIN GOTTESDIENST ---

02.10. FREITAG - HEILIGE SCHUTZENGEL

8.00 EUCHARISTIE

Fam. Gambs f. + der Familie Fahrholz

19.00 TAIZÉ-GEbet

03.10. SAMSTAG - TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT (MARIEN-SAMSTAG)

17.30 ROSENKRANZ

18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE

Fam. Schamberger f. + Elisabeth Schamberger

MG Fam. Froschhammer f. + Franz Froschhammer zum 5. Todestag

Madonna zu Gast in St. Konrad

Am **Sonntag, 25.10.2026** ist die Madonna aus Altötting bei uns zu Gast!

Im Vorfeld der 200. Diözesanfußwallfahrt nach Altötting (2029) besucht die „schwarze Madonna“ die Diözese.

Aus unserer Pfarrei kommen viele treue Altötting-Pilger. Viele Jahre wurde die Wallfahrt von Pfarrmitgliedern geleitet, mitorganisiert und betreut.

Für diesen außerordentlichen Besuch haben wir folgendes geplant:

16 Uhr Pfarrkirche St. Konrad: - Güldener Rosenkranz -

An der volksmusikalisch gestalteten Rosenkranz-Andacht wirken mit: Gambachtaler Sängerinnen, Schindlfeld-Musi, Männer 3 Xang aus Schwandorf, Jugendblasorchester St. Konrad.

Zum **anschließenden Pilgertreffen** (Getränke und kleine Brotzeit) sind ehemalige und aktive Pilger sowie an der Altötting-Wallfahrt Interessierte herzlich eingeladen. Ein Mitglied der Pilgerleitung gibt Informationen über Aktuelles, die Vorbereitung auf das 200. Jubiläum 2029 und beantwortet Fragen.

Informationen zur Diözesanfußwallfahrt nach Altötting:

<https://www.regensburger-fusswallfahrt.de/>

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

4. Oktober 2026

27. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 5,1-7

2. Lesung: Philipper 4,6-9

Evangelium:
Matthäus 21,33-44



Ildiko Zavrakidis

» Zuletzt sandte er seinen Sohn zu ihnen; denn er dachte: Vor meinem Sohn werden sie Achtung haben. Als die Winzer den Sohn sahen, sagten sie zueinander: Das ist der Erbe. Auf, wir wollen ihn umbringen, damit wir sein Erbe in Besitz nehmen. Und sie packten ihn, warfen ihn aus dem Weinberg hinaus und brachten ihn um. «

9.00 EUCHARISTIE
f. + Waltraud Koslowski

-ERNTEDANKFEST-

10.30 EUCHARISTIE
Fr. Floth f. + Erich Floth
*Neue geistliche Chormusik von H. M. Lonquich, O. Faulstich,
R. Confucio, Th. Gabriel und Chr. Schenk*
Ausführende:
St. Konrad-Spatzen
Kirchenchor St. Konrad
Leitung und Orgel: Christoph Schenk

11.30 TAUFE Laurenz Vinzent Jobst

14.00 ERNTE-DANK-ACHT KAPELLE BRANDLBERG

18.00 EUCHARISTIE
für die ganze Pfarrgemeinde
MG Fam. Pham f. + Pfr. Reinhold Wimmer

Am Dienstag, 22.09.2026 trifft sich der
Pfarrgemeinderat um 19.00 Uhr im Pfarrsaal
zur **Pfarrgemeinderatssitzung**.



Seniorenkreis:

Mittwoch, 23.09.2026 14 Uhr Pfarrsaal
Spielnachmittag



**Das Pfarrbüro ist am Mittwoch,
23.09.2026 nachmittags geschlossen!**

**PFARRBÜRO
GESCHLOSSEN!**

Wer hilft beim Winterdienst?

Wir wollen eine kleine Mannschaft für den Winterdienst zusammenstellen. Dafür suchen wir ehrenamtliche Helfer.

Aufgaben: Streu- und Räumdienst an unseren Liegenschaften (Kirchplatz, Meraner Str.).

Bei Interesse an der Gemeinschaftsarbeit melden Sie sich bitte im **Pfarrbüro**, Tel: **695420** oder **pfarramt@st-konrad-regensburg.de**

Diakonenweihe:

Herr Martin Reiger empfängt am **17. Oktober 2026** durch Bischof Rudolf Vorderholzer die Diakonenweihe. Der Weihegottesdienst findet im Regensburger Dom statt. Am **18. Oktober** wollen wir mit dem neuen Diakon einen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Konrad feiern. Dieser Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr.

Wir wünschen unserem zukünftigen Diakon Martin Reiger weiterhin eine gute Vorbereitung zur Diakonenweihe hin und freuen uns auf seine Mitarbeit in unserer Pfarrgemeinde.

Geänderte Gottesdienstzeiten am Dienstag:

Kaplan M. Merkel ist am Gymnasium der Domspatzen, sowie an der Konrad-Grundschule als Religionslehrer tätig.

Aufgrund des Stundenplanes im neuen Schuljahr 2026/27 kann die **hl. Messe dienstags zukünftig erst um 9.00 Uhr beginnen**. Dies trifft für die Kapelle in Wutzlhofen, als auch für die Pfarrkirche zu. -

Wir bitten um Beachtung!



Frauenbund:

Dienstag, 22.09.2026

Wallfahrt nach Mariaort

13.30 Uhr Abfahrt der Radler bei Schreibwaren Ernst
oder um

14 Uhr St.-Konrad-Platz (Mitfahrgelegenheit)

Anmeldung bei E. Mayer, Tel: 0171 7273641



Freitag, 02.10.2026 nach dem Gottesdienst
Frühstück im Cafe Brunner

GEBURTSTAGE

Dzeba Ana	(75)
Seidl Ludwig	(80)
Doß Gabriele	(75)
Weber Regina	(70)
Sommerer Christine	(80)
Meier Josef	(75)
Fedorczyk Gisela	(70)
Knauf Bärbel	(80)
Schwarzkönig Rudolf	(85)



EHEJUBILARE

Birkmeier Rosa und Konrad	(60)
Kerscher Barbara und Klaus	(40)
Schwarz Nicole und Christian	(25)
Schüller Toni und Werner	(65)
Schmalzl Gudrun und Wilhelm	(40)

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren u. Geburtstagskindern

Herausgeber: Kath. Stadtpfarramt St. Konrad, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensburg
Homepage: www.st-konrad-regensburg.de

Kontakt: Tel. 69 542-0; Fax 69 542-18; E-mail: pfarramt@st-konrad-regensburg.de

Bürozeiten: Mo. 8.30 - 12, Die. 8.30 - 10.30, Mi. 8.30 - 11.30 und 13.30 - 16.00,
Do. geschl., Fr. 8.30 - 13.30 Uhr

Seelsorger:

Stadtpfarrer Thomas Eckert, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensb., Tel. 69 542-0

Kaplan Matthias Merkl, Meranerstr. 2b, 93057 Regensburg, Tel. 20 915 945

Diakon Martin Schopf (erreichbar über Pfarrbüro)

Kindergarten St. Konrad: Tel. 600 19 88 : Caritas-Sozialstation St. Konrad: Tel. 788 36 40

Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung St. Konrad, Regensburg

Liga Bank eG, Regensburg: IBAN: DE90 7509 0300 0001 1005 21; BIC: GENODEF1M05